

Wer kennt die Tote?

TERFENS. Wie bereits berichtet, wurde am 29. Juni nachmittags am nördlichen Innufer im Gemeindegebiet Terfens eine bisher unbekannt Leiche angeschwemmt. Die Obduktion ergab einwandfrei Tod durch Ertrinken. Anzeichen eines Fremdverschuldens konnten bisher nicht festgestellt werden. Liegezeit der Leiche ca. fünf bis zehn Stunden. Da die Identität der Leiche noch nicht festgestellt werden konnte, wird eine genauere Beschreibung gegeben: Frau, ca. 65 bis 70 Jahre alt, 161 cm groß, mäßig fettleibig, schulterlange grau-weiße Kopfhare, graubraune Augen, ovales etwas aufgedunsenes Gesicht, zwölf cm lange, senkrechte Operationsnarbe am Unterbauch, fünf cm lange Narbe am rechten Schienbein. Bekleidet mit anthrazitfarbenem Staubmantel mit Knöpfen, schwarzem Kleid mit kleinen Kragen und hellbraun-orangeweißem Phantasie-muster (siehe Bild), mit mittelbraunem Unterkleid, weißem BH und weißer Miederhose sowie schwarzen Halbschuhen mit Gummisohle. Die Frau trug am Ringfinger rechts einen schmalen Ehering mit der Gravur 11. 5. 1927 und den Anfangsbuchstaben „W. H.“ oder „M. H.“ und einen schmalen goldenen Ring mit weißem Schmuckstein. An der linken Hand trug die Frau zwei Eheringe, und zwar mit der Gravur 11. 5. 1927 und evtl. „Grete“ und dem Datum 15. 10 1924. Am Hals trug sie eine silberfarbene Schmuckkette (Modeschmuck) mit einem Kreuzanhänger. Am Arm trug sie eine goldene Herrenarmbanduhr mit Gliederarmband der Marke „Omega“. In der Manteltasche hatte sie zwei Wohnungsschlüssel. Zweckdienliche Mitteilungen über die Tote sind an die Kriminalabteilung des LGK für Tirol oder an den Gendarmerieposten Schwaz erbeten.